

Ueber die  
**J u s t i z v e r w a l t u n g**  
 i m  
**H e r z o g t h u m e S a l z b u r g**  
 u n d  
 d e n F ü r s t e n t h ü m e r n S i c h s t ä d t , P a s s a u u n d B e r c h t o l s g a d e n .

In den vorhergehenden Jahren sind schon die Absichten angegeben worden, von welchen man bey den öffentlichen Bekanntmachungen über die Rechtspflege ausgegangen ist. Eben so sind auch die systemmäßige Verfassung und der Ge-

schäftskreis der sämtlichen kurfürstlichen Justizstellen bereits bekannt.

Man kann daher ohne weitere Einleitung sogleich zur Vorlage der Geschäftsführung bey den einzelnen Justiz-Beörden schreiten.

**Verwaltung der streitigen Gerichtsbarkeit.**

I.  
**O b e r s t e J u s t i z s t e l l e .**

Monate	Empfang an		Erledigung durch Urtheil oder Vergleich.
	alten	neuen	
Rest v. J. 1804	18	—	—
Jänner	—	2	3
Februng	—	2	2
März	—	2	1
April	—	1	2
May	—	4	1
Juni	—	3	3
July	—	3	2
August	—	5	5
September	—	3	2
October	—	1	2
November	—	—	—
December	—	—	2
Summa	18	26	25
Rest auf das Jahr 1806	: : : 19.		

Nach dieser Tabelle und im Verhältniß der abgeurtheilten zu den neu eingekommenen Rechtsstreiten hat also die oberste Justizstelle in dem verfloffenen Jahre einen Passivrest von 1 Prozesse gehabt; wobey jedoch zu bemerken ist, daß sich in dem Uebertrage auf das Jahr 1806 nur 2 ganz geschlossene, und zur definitiven Erledigung geeignete Rechtsstreite befinden.

Außer diesen definitiven Vorträgen sind bey der obersten Justizstelle noch 34 interlocutorische Vorträge erstattet, und außerordentliche Arbeiten in Amnestie- und Kriminal- Gegenständen geliefert worden.

II.

X

